



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	38. Sitzung
Datum	Montag, den 15.03.2010
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:05 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ortsvorsteher Block,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Müller,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Viehmann,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Hofmann-Lotz,	ohne

Stadtverordnete:

Frau Adamietz, CDU
Frau Pfeiffer-Scherf, FW

von der Verwaltung:

Herr Glaser, Planungs- und Hochbauamt
Herr Weber, Planungs- und Hochbauamt

von der Kindertagesstätte Nauborn:

Frau Lüdeke, Leiterin der Kindertagesstätte

vom Stadtteilbüro:

Frau Pfeifer, als Schriftführerin

ein Zuhörer

entschuldigt fehlte:

Ortsbeiratsmitglied Kunz

OV Block eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen fest.

Auf Vorschlag von Peter Pausch beschließt der Ortsbeirat einstimmig die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt:

TOP 5 Einweihungsfeier zur Eröffnung der Brücke Gänsweide.

Die Tagesordnung gilt somit in nachfolgender Fassung und geänderter Beratungsfolge:

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift zur 37. Sitzung

TOP 2

1674/10

Aufstockung der Kindertagesstätte in Wetzlar-Nauborn

TOP 3

Beratung zur Treppenanlage zwischen Industriestraße und Weilstraße

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

TOP 5

Einweihungsfeier zur Eröffnung der Brücke Gänsweide

TOP 6

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift zur 37. Sitzung

Der Ortsbeirat genehmigt die Niederschrift der 37. Sitzung vom 18.01.2010 durch einstimmigen Beschluss.

TOP 2

1674/10

Aufstockung der Kindertagesstätte in Wetzlar-Nauborn

Die Leiterin der Kindertagesstätte Nauborn, Frau Lüdeke, erörtert zunächst die

gesetzlichen Anforderungen für Krippenplätze. Demnach bestehe ab 01.08.2013 ein Rechtsanspruch auch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Für den Bezirk Nauborn liege ein sehr großer Bedarf vor, bereits jetzt werden 8 Kinder unter drei Jahren in der Kindertagesstätte betreut.

Anschließend stellt Herr Glaser, Planungs- und Hochbauamt, das Konzept zur Aufstockung, die Bauwerkskonstruktion und die zukünftige Raumaufteilung der Kindertagesstätte anhand der Planung des Architekturbüros vor.

Uwe Lang lobt den aus seiner Sicht äußerst gelungenen Entwurf.

Auf Anfrage von Peter Pausch zur Bauzeit, erklärt Herr Glaser, dass die Baumaßnahme mit Beginn der Sommerferien Anfang Juli bis zum Jahresende umgesetzt werde.

Anschließend wird die Organisation der Betreuung während der Bauphase diskutiert. Es sei vorgesehen, zwei Kindergruppen bis zum Ende der Bauzeit in zwei Räumen des Verwaltungsgebäudes Schulgasse 7 zu betreuen.

OV Block verweist hier insbesondere auf die Verkehrs- und Parkproblematik bei der Zufahrt zum Verwaltungsgebäude.

Ruth Viehmann spricht sich dafür aus, die Einrichtung einer Einbahnregelung in der Schulgasse für diesen Zeitraum zu prüfen.

OV Block erläutert anschließend die bisherigen Überlegungen zur Unterbringung der Kindergruppen im Verwaltungsgebäude. Nach Rücksprache mit dem Jugendamt, sei der Jugendtreff bereit, den Raum im Erdgeschoss zu räumen und möchte dafür einen Teil der freien Wohnung im Dachgeschoss nutzen.

Der vom heimatgeschichtlichen Arbeitskreis genutzte Raum im ersten Stock soll als weiterer Gruppenraum dienen. OV Block weist darauf hin, dass der Arbeitskreis diesen Raum in Eigenregie gestrichen habe, sodass der jetzige Zustand des Raumes wieder herzustellen sei, was von Herrn Weber zugesagt wird.

OV Block will mit dem Arbeitskreis Heimatgeschichte ein Gespräch führen.

In diesem Zusammenhang erklärt OV Block, dass die noch in beiden Räumen vorhandenen Schultafeln aus Sicherheitsgründen abgebaut werden müssen. Er spricht sich dafür aus, diese, anstelle einer aufwändigen Montage, durch Whiteboards zu ersetzen, was auch von Herrn Weber befürwortet wird.

Der Ortsbeirat stimmt dem Konzept zur Aufstockung der Kindertagesstätte in Wetzlar-Nauborn durch einstimmigen Beschluss zu.

Außerdem beauftragt der Ortsbeirat den Ortsvorsteher durch einstimmigen Beschluss, mit der Straßenverkehrsbehörde Kontakt aufzunehmen, um über mögliche Verkehrsregelungen während der Unterbringung der Gruppen im Verwaltungsgebäude Schulgasse 7 zu verhandeln.

TOP 3

Beratung zur Treppenanlage zwischen Industriestraße und Weilstraße

Vor Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung der Treppenanlage zwischen Industriestraße und Weilstraße statt. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass nach der vom Fachamt vorgesehenen Anbringung eines Geländers im unteren Treppenbereich, durchgängig, spätestens bis zum Herbst dieses Jahres, auch der obere Abschnitt der Treppenanlage zwischen Industriestraße und Weilstraße ein Gelände erhalten soll.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

a) OV Block informiert über die in 2009 im Stadtteil Nauborn durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen. Es sei auffällig, dass die Überschreitungen im

innerörtlichen Bereich dramatisch angestiegen seien, z. B. im Solmserweg Richtung Engelsberg (25,8 – 44 %) und in der Westerwaldstraße Richtung Zum Hundsrücken (30,8 – 31,6 %). Dies spreche dafür, hier öfters Messungen durchzuführen.

- b) Die vorläufige Konzeption zum Hessestag 2012 liegt OV Block mittlerweile vor. Auf Wunsch werde er hierzu in der nächsten Sitzung weiter informieren.
- c) Die Aktion Saubere Landschaft findet in diesem Jahr am Samstag, 20.03.2010, Beginn 9.30 Uhr, Treffpunkt Festplatz, statt. OV Block bittet um Unterstützung. Wegen Sturmschäden sei die Aktion im befahrbaren Waldbereich beeinträchtigt. Nach Windbruch seien auch Räumarbeiten an der Theutbirgbasilika vorgesehen. Revierförster George beabsichtige auf einer Fläche an der Bobenhölle Richtung Stoppelberg Räumarbeiten nach starkem Windbruch durchzuführen, damit dieser Bereich schnell wieder angepflanzt werden könne.
- d) Zum Antrag auf Herrichtung eines Fußweges zur Theutbirgbasilika und Aufstellung eines Hinweisschildes „Achtung Fußgänger“ informiert OV Block, dass beide Maßnahmen nach Mitteilung des Magistrats durchgeführt werden.
- e) OV Block teilt mit, dass für den Schiedsgerichtsbezirk Wetzlar-Nauborn eine Neuwahl erforderlich sei und bittet hierzu, zeitnahe Vorschläge zu unterbreiten. Der bisherige Schiedsrichter beende sein Amt zum 16.06.2010 und stehe für eine neue Amtszeit nicht zur Verfügung. OV Block erläutert die Voraussetzungen zur Bekleidung des Amtes.
- f) Zum Ergebnis über Bohrungen im Bereich der Uferbefestigungen des Wetzbachs zwischen Brücke Gänsweide und Hofmannstraße gibt OV Block ein Schreiben des Magistrats bekannt. Aus dem vorliegenden Bodengutachten gehe hervor, dass die Stand- und Verkehrssicherheit des Bauwerkes derzeit zwar noch gegeben sei, jedoch nicht mehr dessen Dauerhaftigkeit. Eine zeitnahe Instandsetzungsmaßnahme bzw. eine Erneuerung der Stützmauer sei notwendig. Soweit die hierfür erforderlichen Finanzierungsmittel von den städtischen Gremien bereitgestellt werden, sei eine Durchführung der Maßnahme innerhalb der nächsten 1 – 2 Jahre vorgesehen.
- g) Weiter zitiert OV Block aus dem Schreiben des Magistrats zur Fußgängertreppenanlage zwischen den Straßen Am Wingert und Grundweg, dass nach einem Ortstermin festgestellt werden konnte, dass sich der Zustand seit der letzten Begehung nicht verändert habe. Die Treppenanlage sei optisch in einem schlechten Zustand, stelle in ihrer Funktion hingegen keine Unfallgefahr dar. Im oberen Bereich wurden Unterhaltungsarbeiten an den Stufen verrichtet. Im unteren Teil sei eine Unterhaltung aus laufenden Unterhaltungsmitteln lediglich im Beseitigen von Unfallgefahren möglich. Umfassendere Maßnahmen kommen einem Neubau der Treppenanlage gleich. OV Block bemerkt, dass die vorgenannte Maßnahme im Bedarfsfalle vom Ortsbeirat zum Haushalt zu beantragen sei.
- h) OV Block berichtet von massiven Beschwerden über eine Pferdehaltung auf der „Bobenhölle“. Hier erfolgte eine Einzäunung mittels Bauzaun. Das Ordnungsamt und das Amt für Umwelt und Naturschutz seien bereits eingeschaltet.
- i) OV Block berichtet über Beschwerden der Anwohner über den Schulbusverkehr, der gegen die von der Straßenverkehrsbehörde mit den Unternehmungen getroffene Regelung durch die Engstelle bei der Baustelle in der Gänsweide fährt.

TOP 5**Einweihungsfeier zur Eröffnung der Brücke Gänsweide**

Peter Pausch spricht sich dafür aus, nach Fertigstellung der Brücke Gänsweide, diese durch eine Feier unter Beteiligung der anliegenden Geschäfte (Metzgerei, Gaststätte) offiziell einzuweihen. Er schlägt weiter vor, zur Detailplanung eine Organisationsgruppe zu bilden.

Der Ortsbeirat stimmt der Veranstaltung einer Einweihungsfeier zur Eröffnung der Brücke Gänsweide durch einstimmigen Beschluss zu.

Nachdem Peter Pausch, Uwe Lang und Jürgen Glaum sich bereit erklären, bei der Detailplanung der Feier mitzuwirken und OV Block Fragen der Finanzierung klären will, wird diese Organisationsgruppe vom Ortsbeirat einstimmig bestätigt.

TOP 6**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Friedhelm Block
Ortsvorsteher

Anette Pfeifer
Schriftführerin